

Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

Jahrgang 1915.

Nr. 59.

Inhalt: Zweites Gesetz zur vorübergehenden Abänderung der Gemeindeordnung. Vom 16. November 1915. S. 271. — Gesetz, betreffend vorübergehende Abänderung des zweiten Nachtragsgesetzes vom 30. März 1910 zum Berggesetz vom 1. März 1905. Vom 16. November 1915. S. 278. — Gesetz, betreffend die teilweise Abänderung des Steuergesetzes vom 12. Juni 1913 für die Jahre 1914, 1915 und 1916. Vom 16. November 1915. S. 275. — Ministerialverordnung vom 18. November 1915 über die Verschärfung am 1. Dezember 1915. S. 275. — Nachtrag vom 19. November 1915 zu der Ministerialverordnung über den Betrieb von Schießplatzanlagen vom 4. Januar 1913. S. 277. — Ministerialverordnung vom 28. November 1915 über die und Felle. S. 278. — Ministerialbekanntmachung über Verleihung der Rechtsfähigkeit an den Hauswirtschaftlichen Verein Weimar. S. 278. — Inhaberberichts aus dem Reichs-Gesetzblatt. S. 278.

(Nr. 226.) Zweites Gesetz zur vorübergehenden Abänderung der Gemeindeordnung. Vom 16. November 1915.

Wir

Wilhelm Ernst,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen,

Markgraf zu Reichen, gefürsteter Graf zu Henneberg,

Herr zu Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

rc. rc.

verordnen mit Zustimmung des getreuen Landtags in vorübergehender Abänderung der Gemeindeordnung vom 17. April 1895 mit Nachträgen vom 26. Februar 1903 und 30. März 1904, was folgt:

1915.

Ausgegeben in Weimar am 8. Dezember 1915.